

Wirtschaft



WIRTSCHAFT AUF FACEBOOK
 Folge deiner BB-Lokalausgabe Telfs und werde Fan auf www.facebook.com/bezirksblatrtelfs



Vermieter Paul und Evelyne Krug mit Herr van Vaessen, Christoph Stock, Nini Breuer Foto: TVB

Gästeehrungen im Tirolerhof in Telfs

TELFS. Zwei Ehrungen durfte Christoph Stock, Geschäftsführer-Stv. des Tourismusverbandes, im Telfer Hotel Tirolerhof zusammen mit Wirtepaar Krug durchführen, jene von Jan van Vaessen für 45 Jahre und Nini Breuer für 10 Jahre Treue zur Ferienregion Sonnenplateau Mieming & Tirol Mitte. Im Namen des Verbandes überreichte Stock Geschenke und Urkunden. 922323



Erleben Sie einen besonderen Muttertag im 5* Superior Interpalpen-Hotel Tyrol in Seefeld. Foto: Interpalpen

Muttertags-Matinee im Interpalpen-Hotel

SEEFELD. Am So., 11. Mai werden Einheimische und Gäste auf höchstem Niveau verwöhnt. Um 11 Uhr startet die renommierte Harfenistin Silke Aichhorn, danach wird Ihnen ein 4-Gänge-Menü vom Feinsten serviert. Preis € 69,- (exkl. Getränke zum Mittagessen). Anmeldung unter www.interpalpen.com

Telfer Wirtschaft

Mit dem Event-Bus der Fa. Dietrich Touristik durchs Inntal: 30 Telfer Unternehmer waren begeistert!

TELFS (hama). Zum dritten Mal lud der Vorstand des Wirtschaftsbundes Telfs alle Unternehmerinnen und Unternehmer zum geselligen Austausch im Rahmen der Eventreihe „Treffen der Telfer Wirtschaft“. Die Telfer Wirtschaftsbund-Ortsobfrau GR Silvia Schaller freute sich über die ausgezeichnete Stimmung an diesem Abend: „Zu unseren regelmäßigen Treffen sind alle Wirtschaftstreibenden der Region herzlich eingeladen. Jeder Selbständige lebt von Kontakten, und in einer lockeren Atmosphäre knüpft man solche umso leichter.“

Moving Ideas

Anhand einer Präsentation erklärte Junior-Chefin Constanze Dietrich die Medien-Ausstattung des Event-Busses „Moving Ideas“ mit Flachbild-Monitoren und Funkmikrofonen. „Vor allem für Präsentationen, Workshops und besondere Jubiläen bietet der komfortable Business-Liner ein tolles Ambiente“, so Constanze Dietrich, „und wird nicht nur von Firmen- sondern auch für Weiterbildungen und stilvolle Privat-Veranstaltungen gerne genutzt“. Das Unternehmen Dietrich Touristik besteht seit 1927 und ist v.a. als Veranstalter von Gruppen-Rundreisen per Bus, Flug und Schiff bekannt. Darüber hinaus ist auch die Durchführung des Linienverkehrs in und um Telfs ein wichtiger Geschäftszweig.



Ein Danke: WB Bergkristall von Wirtschaftsbund-Obfrau Silvia Schaller für Constanze Dietrich.

Nächstes Meeting

Am 22. Mai findet der nächste Treffpunkt in der Spenglerei Hangl statt. Am 26. Juni folgt das Treffen bei Gärtnerei & Floristik Bernhart. Beginn ist jeweils um 19 Uhr. Anmeldung unter ibk-land@wirtschaftsbund-tirol.at 928187

Baustelle Brenner Basistunnel unter die Lupe genommen



Zum zweiten Mal verschaffte sich die ÖVP/AAB-Ortsgruppe ge-
 ner Basistunnel (BBT). Unter fachkundiger Leitung von Mag. Simon Lochmann und Roland

triebsarbeiten samt Sprengvor-gang am Tunnelprojekt hautnah miterlebt. Mehr:



GASTRO-EINSATZ IN AMSTERDAM

Fa. SWARCO baute auf der Messe „Intertraffic“ auf das Know-how der Villa Blanka-Schüler unter Betreuer W. Mucher aus Ranggen. Siehe www.meinbezirk.at

in Fahrt



Voller Begeisterung waren die erschienen Gewerbetreibenden. Im Bus erfreute man sich an belegten Brötchen und Getränken Fotos: Hauer



Auch beliebt bei den Unternehmerinnen: Die Businesslounge im „Business-Liner“



Phillip Ploner (Autohaus Ploner, li.) mit Dietrich Touristik GF Oliver Lair

1. Tiroler Tischler Trophy für SchülerInnen vergeben

TIROL (sf). Die Landesinnung der Tischler und Holzgestaltenden Gewerbe der Wirtschaftskammer Tirol verlieh erstmals die Tiroler Tischler Trophy. Rund 250 SchülerInnen der 7. und 8. Schulstufe aus 15 Klassen aus ganz Tirol haben sich im Rahmen ihres Werkunter-

richts daran beteiligt. Aufgabe war es, ein kreatives und einmaliges Lernmöbel zu erstellen. Äußerst angetan zeigte sich Innungsmeister und Spartenobmann Georg Steixner: „Diese Veranstaltung zeigt, wie viel Kreativität in unserer Jugend steckt.“ 927379



ERWIN, DEIN OMBUDSMANN Plötzlich arbeitslos: Das ist zu beachten



AK Präsident Erwin Zangerl: „Gemeinsam schaffen wirs!“ Foto: AK Tirol

„Ich weiß nicht mehr weiter“, meldet sich Martin bei der Hotline von Ombudsmann Erwin Zangerl. Der 40jährige hat vor kurzem eine Hiobsbotschaft bekommen: Er wurde im Zuge von Mitarbeiterabbau in seiner Firma gekündigt und weiß nicht, worauf er jetzt alles achten muss. „Für mich kam das ganz unerwartet. Ich bin schlichtweg überfordert und habe vor allem keine Ahnung, was zu tun ist. Ich war noch nie zuvor arbeitslos“, schildert Martin dem AK Präsidenten. Der versteht die Ausnahmesituation des Anrufers und weiß, dass sich die Wirtschaftskrise noch immer auf den Arbeitsmarkt auswirkt: 25.000 Arbeitssuchende (inkl. Schulungsteilnehmer) waren Ende März 2014 in Tirol beim Arbeitsmarktservice (AMS) vorgemerkt. „Es ist schlimm, plötzlich keine Arbeit mehr zu haben, aber jetzt heißt es zunächst einmal, schnell handeln und seine Ansprüche geltend machen“, macht Zangerl aufmerksam.

Das steht zu
 So steht Martin ein Arbeitslosengeld zu – so lange, bis eine neue Beschäftigung gefunden ist. „Die Arbeitslosigkeit beginnt, sobald man ein Arbeitsverhältnis oder ein freies Dienstverhältnis beendet oder nach der Selbstständigkeit keine Beschäftigung hat. Dann sollte man sofort persönlich beim AMS Arbeitslosengeld bean-

budsmann. Zuständ AMS im jeweiligen V bzw. in jenem Bezi sich der Arbeitssuch dig aufhält. Falls sc bekannt ist, dass d verhältnis endet, kö Beschäftigte auch s zeitig mitteilen (au nisch über das eAMS

Termine einhalten!
 Wenn Sie Arbeitslos antragen, bekomme Antragsformular zu rauf ist vermerkt, w mit den nötigen I zurück bringen mü ten Sie diesen Abg ein, selbst wenn noc gen fehlen. Wenn Si säumen, verlieren Anspruch bis zu Ihre Vorsprache. Ähnlich sich mit den vorgesc Kontrollterminen: S men erst wieder G Sie sich persönlich z den und einen Verhi grund nachweisen kö

Arbeitslosengeld
 „Wie wird das Arbeits berechnet?“, will M schließend noch vorr mann wissen. Der Gr des Arbeitslosengeld 55 % des täglichen kommens, das sich Beitragsgrundlage er der Grundbetrag nie der Ausgleichszulage ist, gibts einen Ergä trag bis auf 60 bzw. täglichen Nettoeink Für den ersten Antr beitslosengeld muss die letzten 24 Mon stens 52 Wochen an senversicherungspfi Beschäftigung nachw weiteren Anträgen m 28 Wochen in den 1 Monaten. Bis 25 Jahre gene Regelungen. Weitere Informationen den Experten der AK S lung unter 0800/22 55 oder unter www.ak-tirol